

Betreff:

Geplante Änderung der Abflugrouten am Frankfurter Flughafen (CDU)

Antragstext:

Am 4.6.2025 hat der Wiesbadener Kurier erstmals berichtet, dass die Fraport AG zusammen mit der Deutschen Flugsicherung (DFS) eine Änderung des Betriebskonzepts zur Abwicklung von Starts und Landungen am Frankfurter Flughafen plant. Konkret soll dies laut der Berichterstattung zur Folge haben, dass mehr Flugzeuge nach dem Abheben in Richtung Nordwesten abdrehen sollen. Dagegen sollen weniger Flugzeuge die Südumfliegung nutzen. Besonders große - und damit auch lautere - Maschinen (sog. Heavies) sollen allerdings in verkehrsarmen Zeiten verstärkt über die Südumfliegung geschickt werden.

Sprecher von Fraport und DFS räumen ein, dass Mainz und östliche Vororte von Wiesbaden häufiger überflogen würden. Doch sei die Lärmbelastung dort nicht so hoch, weil die Flieger bereits größere Höhen erreicht hätten und viele Heavies andere Routen flögen. Derzeit werden ca. 10 % der Abflüge über die Nordwestrouten geführt; im neuen Konzept sollen dies ca. 25 % der Abflüge sein, was mehr als eine Verdoppelung des Flugverkehrs in dieser wie Region, zu der auch Delkenheim gehört, darstellen würde. Das Genehmigungsverfahren könne sich allerdings noch ein paar Jahre hinziehen. Inzwischen regt sich in Hochheim, Massenheim und Mainz - wie der weiteren Presseberichterstattung in den vergangenen Tagen zu entnehmen ist - erheblicher Widerstand gegen diese Pläne. Auch die Stadt Wiesbaden muss sich schnellstmöglich gegen diese, den Osten von Wiesbaden durch weiteren Fluglärm belastenden Pläne der Flugroutenänderung positionieren.

Daher wird folgender Antrag gestellt:

Der Ortsbeirat möge beschließen,

der Magistrat wird gebeten, umfassend über die ihm zur Kenntnis gegebenen Informationen zur Änderung des Betriebskonzepts zur Abwicklung von Starts und Landungen am Frankfurter Flughafen zu berichten und seinen Einfluss auf das Genehmigungsverfahren dahingehend geltend zu machen, dass die Auswirkungen auf die östlichen Vororte Wiesbadens geringstmöglich ausfallen.

Wiesbaden, 24.06.2025